

# Im Einsatz für Kitas, Senioren und das Stadtteilzentrum

Stadt ist auf der Suche nach vier neuen Bufdis

**Dreieich** – Die Stadt bietet ab September wieder Plätze für den Bundesfreiwilligendienst, da die aktuellen Bufdis im August aufhören. Insgesamt stehen vier Stellen zur Verfügung. „Das Aufgabenfeld ist sehr vielschichtig“, erklärt Florian Guttman, der bei der Stadt für die Betreuung zuständig ist. Die beiden Einsatzgebiete umfassen Fahrdienste und die Unterstützung für den Fachbereich Schule, Soziales und Integration sowie das Stadtteilzentrum Hirschsprung-Breitensee.

Bei Ersterem werden vormittags Post an die Kitas ausgeteilt und Einkäufe für diese erledigt. Nachmittags stehen Besorgungen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität sowie Fahrten von Personen an. Sonderaufgaben wie Aufbauarbeiten und Transporte für Veranstaltungen sorgen für Abwechslung.

Im Stadtteilzentrum geht es um die Unterstützung der verschiedenen Angebote. Da-



**Sie werben** für den Bundesfreiwilligendienst: der städtische Mitarbeiter Florian Guttman (links) und der ehemalige Bufdi Julius Schulz.

FOTO:P

zu gehören die Hilfe bei Organisation und Verwaltung, die Mitwirkung bei der Freizeitbetreuung von Schülern und gemeinschaftliches Kochen für verschiedene Gruppen. Bei der Internetpräsenz und in der Öffentlichkeitsarbeit gibt es die Möglichkeit, sich kreativ einzubringen. Aldo Torra, der aktuell im Stadtteilzentrum tätig ist, zieht ei-

ne positive Zwischenbilanz: „Ich bin weniger schüchtern und habe gelernt, mehr auf Menschen zuzugehen. Außerdem hat mir der Bundesfreiwilligendienst schon jetzt dabei geholfen, mich beruflich zu orientieren.“

Interessierte wenden sich an Bernd Beck, ☎ 06103 601-550, oder Florian Guttman, ☎ 601-242.

hok